

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Webshops der KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG



1. Geltungsbereich

1.1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (in weiterer Folge: „AGB“ genannt) gelten für sämtliche Kaufverträge, die von der KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG, FN 339789s des Landesgerichtes Innsbruck, (in weiterer Folge „KTK“ genannt) als Verkäuferin von Waren, mit ihren Kunden im Webshop abgeschlossen werden.

1.2. Mit der Abgabe der Bestellung erklärt der Kunde, mit diesen AGB einverstanden zu sein. Die AGB gelten ausschließlich, soweit sie nicht entweder durch ergänzende Sonder-AGB für bestimmte Unternehmensbereiche oder durch ausdrückliche schriftliche Einzelvereinbarung abgeändert oder ergänzt werden. Die Anwendung eigener AGB des Kunden ist jeweils ausgeschlossen.

Zustandekommen des Kaufvertrages und Vertragssprache

2.1. Sämtliche Angebote in Verkaufsprospekte der KTK, auf der KTK-Website www.ktk-kunststoffe.at und dergleichen erfolgen ohne Obligo und sind eine Einladung an den Kunden zur Anbotstellung. Bestellt der Kunde Waren über den Webshop (durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“) gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages mit KTK ab. Der Kunde erhält bei Bestellung über den KTK Webshop von KTK eine E-Mail, das den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten anführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll den Kunden darüber informieren, dass die Bestellung bei KTK eingelangt ist.

2.2. Der Vertrag mit KTK kommt zustande, wenn KTK das Angebot des Kunden annimmt, indem KTK dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt.

Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Werktag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Werktages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.3. Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular im Webshop von KTK wird der Vertragstext von KTK gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (zB Email, Fax oder Brief) zugeschickt.

2.4. Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung durch betätigen des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ hat der Kunde die Möglichkeit seine Produktauswahl zu kontrollieren und Änderungen vorzunehmen.

2.5. Die Vertragssprache ist Deutsch. Sämtliche sonstigen Informationen, unser Kundendienst, sowie die Beschwerdeerledigung erfolgt ebenfalls in deutscher Sprache.

2.6. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von KTK versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von KTK oder von mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versendeten Emails zugestellt werden können.

Ebenso ist der Kunde verpflichtet eine korrekte Telefonnummer, unter der er zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr für die Lieferankündigung wie auch am Liefertag selbst zur Lieferabwicklung erreichbar ist, anzugeben.

2. Preise, Zahlungsarten, Fälligkeit, Mahnspesen, Verzugszinsen und Eigentumsvorbehalt

2.1. Sofern sich aus der Produktbeschreibung von KTK nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

2.2. Dem Kunden stehen unterschiedliche Zahlungsarten zur Auswahl, die im Webshop gleich zu Beginn des Bestellvorgangs angegeben werden.

2.2.1. Wird Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Rechnungserhalt durch den Kunden zur Zahlung fällig. Der Kunde erhält von KTK eine Rechnung zugesandt. Nach Eingang der Zahlung auf dem Konto von KTK erfolgt die Bearbeitung der Bestellung.

2.2.2. Bei Auswahl der Zahlungsart „Paypal“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.a. r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de>.

2.2.3. KTK akzeptiert VISA und Mastercard inkl. 3D-Secure. Bei Kreditkartenzahlung beauftragt KTK das Kreditkarteninstitut des Kunden am Tag der Auftragsannahme durch KTK mit dem Einzug des Rechnungsbetrages.

2.2.4. Bei der Zahlungsart Sofortüberweisung wird der Kunde unmittelbar auf die Online-Banking Website seiner Hausbank geleitet. Dort führt der Kunde die Zahlung durch und schließt den Vorgang ab. Diese Zahlungsart ist nur für Kunden nutzbar mit einer Bankverbindung in Österreich, Deutschland, Niederlande, Belgien und Italien.

2.2.5. KTK akzeptiert auch Zahlungsvorgänge mit Debitkarten inkl. 3D-Secure.

2.3. Die in Punkt 3.2. genannten Zahlungsarten werden nicht jedem Kunden eingeräumt. Einschränkungen bei der Auswahl der Zahlungsarten können sich infolge der bestellten Produkte, der Bonitätsprüfung oder anderer Gründe ergeben. KTK akzeptiert nur die im Rahmen des jeweiligen Bestellvorgangs dem Kunden jeweils genannten bzw. angezeigten Zahlungsarten.

2.4. Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die KTK entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind, zu ersetzen. Bei Zahlungsverzug sind zusätzlich 1 % monatlich Verzugszinsen zu entrichten.

2.5. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Kaufpreises, einschließlich aller Nebenforderungen Eigentum der KTK. Dem Kunden ist es untersagt, Eigentumsvorbehaltswaren zu verpfänden oder zu Sicherheit zu übereignen. Pfändung durch Dritte ist unverzüglich anzuzeigen. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf Produkte, die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren der KTK entstehen. KTK erwirbt an diesen Erzeugnissen Miteigentum im Verhältnis des Wertes seiner Ware zu den Fremdmaterialien. Der Kunde gilt diesfalls als Verwahrer. Der Kunde tritt schon jetzt alle Forderungen aus dem Verkauf von Waren unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung an KTK ab. Über Verlangen ist der Kunde verpflichtet, Namen und Anschrift der Abnehmer sowie Bestand und Höhe solcher Forderungen bekannt zu geben sowie dem Abnehmer die Forderungsabtretung anzuzeigen. KTK ist über Verlangen des Kunden lediglich zur Freigabe jener Waren verpflichtet, deren Wert die zu sichernde Forderung um mehr als 25 % übersteigt. Im Falle des Zahlungsverzuges, insbesondere im Insolvenzfall,

sind KTK Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren, Buchsicht und Auskunft zu gewähren, die zur Wahrung der Aussonderungsansprüche vom Belangen steht. Außerdem ist KTK berechtigt, auch ohne Rücktritt vom Vertrag, die Vorbehaltsware zur Sicherung seiner Ansprüche in Verwahrung nehmen. Zur Gewährleistung des Eigentumsvorbehaltes ist der Kunde verpflichtet, Aufzeichnungen über Bestand, Verarbeitung und Verkauf der Ware zu führen.

3. Lieferung

3.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Lieferungsabwicklung ist die im Webshop durch den Kunden bekannt gegebene Lieferanschrift maßgeblich.

3.2. Bei Produkten, die per Spedition geliefert werden, erfolgt die Lieferung mittels LKW bis zu der der Lieferadresse nächst gelegenen öffentlichen Bordsteinkante (mit 15 Tonnen-LKW befahrbare Straße vorausgesetzt, unabeladen), sofern sich aus den Versandinformationen im Webshop nichts anderes ergibt und sofern nichts anderes zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde. Die Ausladung der Ware aus dem LKW hat durch den Kunden zu erfolgen. Es gelten die auf der Website unter Liefer- & Versandinformationen enthaltenen Bedingungen.

3.3. Sendet der durch KTK eingesetzte Transportdienstleister die versandte Ware an KTK zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht wirksam ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass KTK ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Für Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Rücktrittsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung hierzu vorgesehene Regelung.

4. Gewährleistung und Schadenersatz

4.1. Ist der Kunde Konsument im Sinne des KSchG und ist die gelieferte Ware mangelhaft, ist KTK nach allgemeinen Gewährleistungsbestimmungen zur Verbesserung, Austausch, Preisminderung oder Wandlung verpflichtet. Das Recht auf Wandlung ist ausgeschlossen, wenn es sich bloß um einen geringfügigen Mangel handelt. Für handelsübliche oder von den ÖNORMEN, DIN sowie EN-Normen tolerierte Abweichungen von Maß, Gewicht und Qualität leistet KTK keine Gewähr.

4.2. Ist der Kunde Konsument im Sinne des KSchG sind Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere der Ersatz von Folgeschäden oder entgangenem Gewinn aufgrund mangelhafter, verspäteter oder unterbliebener Lieferung, ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht. Im Falle von Personenschäden haftet KTK auch für leichte Fahrlässigkeit.

4.3. Sofern der Kunde Unternehmer ist gilt hinsichtlich der Gewährleistung folgendes:

Für handelsübliche oder von den ÖNORMEN, DIN sowie EN-Normen tolerierten Abweichungen von Maß, Gewicht und Qualität leistet KTK keine Gewähr.

Mängel an Liefergegenständen sind unverzüglich unter Bekanntgabe von Nummer und Datum der Rechnung schriftlich nach ihrer Entdeckung zu rügen. In der Mängelrüge ist anzuführen, welche Liefergegenstände von den Mängeln betroffen sind, worin die Mängel im Einzelnen bestehen und unter welchen Begleitumständen sie aufgetreten sind. Jeder einzelne Mangel ist genau zu beschreiben. Durch unberechtigte oder bedingungswidrige Mängelrügen verursachte Kosten sind KTK zu ersetzen.

KTK haftet nur für solche Mängel des Liefergegenstandes, die innerhalb von sechs Monaten ab dem Gefahrenübergang in Folge einer vor diesem Zeitpunkt liegenden Ursache aufgetreten sind. Bei allen sonstigen Leistungen (z.B.: Lieferung von Austauschteilen usw.) beträgt die Gewährleistungsfrist drei Monate.

Im Rahmen der Gewährleistung tauscht KTK nach seiner Wahl entweder den mangelhaften Gegenstand oder dessen mangelhaften Teile gegen mangelfreie aus oder bessert KTK nach oder erteilt KTK dem Käufer eine der Preisminderung entsprechende Gutschrift. Durch den Austausch mangelhafter Gegenstände oder Teile wird die Gewährleistungspflicht nicht verlängert. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von KTK über. Die Kosten einer vom Käufer oder einem Dritten vorgenommen Mängelbehebung werden von KTK nicht erstattet.

Auf das Verlangen von KTK ist der Liefergegenstand bzw. dessen Bauteil unverzüglich fracht- und zollfrei einzusenden, widrigenfalls jedwede Gewährleistungspflicht erlischt.

Es obliegt dem Kunden sich hinsichtlich der Berücksichtigung von Richtlinien für die fachgerechte Be- und Verarbeitung, die Verlegung und Montage der Waren zu informieren und diese auch einzuhalten. Der Kunde hat insbesondere allfällige Bauvorschriften und Genehmigungspflichten zu beachten und einzuhalten.

Die Gewährleistung durch KTK ist ausgeschlossen, wenn die von KTK aufgelegten und vom Kunden gegebenenfalls beizuschaffenden Einbauvorschriften nicht beachtet werden, wenn am Liefergegenstand Instandsetzungs- oder sonstige Arbeiten unfach- und unsachgerecht vorgenommen werden, oder wenn er entgegen den Anweisungen und Empfehlungen von KTK oder für Zwecke, für die der Liefergegenstand nicht bestimmt ist, be- oder verarbeitet bzw. verwendet wird.

4.4. Sofern der Kunde Unternehmer ist gilt hinsichtlich Ansprüche aus Schadenersatz folgendes:

Schadenersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn der Schaden wurde durch KTK vorsätzlich oder durch krass grob fahrlässiges Verhalten herbeigeführt. Solche Ansprüche können außerdem nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger durch den Kunden gerichtlich gegen KTK geltend gemacht werden, jedenfalls aber nur innerhalb von zwei Jahren ab dem Gefahrenübergang. Kommt der Kunde der in Punkt 5.3. enthaltenen Mängelrügepflicht nicht nach, ist eine Haftung von KTK für Mangelschäden und Mangelfolgeschäden ausgeschlossen.

Wurde der Liefergegenstand durch KTK aufgrund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen oder Modellen des Kunden angefertigt, erstreckt sich die Haftung der KTK nicht auch auf die Richtigkeit der Konstruktion, sondern nur darauf, dass die Ausführungen den Angaben des Kunden entsprechend erfolgt ist. KTK trifft keine Warn- oder Hinweispflicht hinsichtlich der Tauglichkeit von übergebenen Konstruktionsangaben, Zeichnungen oder Modellen.

Sofern KTK bei Fertigung und Lieferung nach den vom Kunden überlassenen Zeichnungen, Mustern, Modellen oder sonstigen Unterlagen von Dritten in Anspruch genommen wird, wird der Kunde KTK schad- und klaglos halten.

Die KTK trifft keine Warn- oder Hinweispflicht hinsichtlich der Berücksichtigung von Richtlinien für die fachgerechte Be- und Verarbeitung, Verlegung und Montage, allfällig gültige Bauvorschriften und –genehmigungen, sondern ist der Kunde seinerseits verpflichtet sich diese zu besorgen bzw. zu berücksichtigen.

Haftungsausschluss und die Verpflichtungen hat der Kunde seinen Abnehmern zu überbinden und diese aufzufordern, diesen Haftungsausschluss und diese Verpflichtungen auch ihren Abnehmern weiter zu überbinden.

Ferner verpflichtet sich der Kunde, KTK von Haftungsfällen unverzüglich zu verständigen und KTK die notwendigen Unterlagen zu überlassen.

4.5. Generell gilt, dass KTK nicht Hersteller sondern lediglich Händler der Produkte ist. KTK empfiehlt daher ausdrücklich, dass sich Kunden dieser Website, bei einem Bauexperten oder Architekten Rat bezüglich Übereinstimmungen mit Planungsanforderungen, geltenden Richtlinien, Gesetzen oder Vorschriften einholen. Die individuellen Monitoreinstellungen können die Farben auf dieser Website verändern, deshalb können die Farben der Produkte vom Original abweichen. Auch durch verschiedene Produktionschargen können die Farben zusätzlich leicht unterschiedlich sein.

5. Sonderbestimmungen für Verbraucher

5.1. Ausschließlich für Kunden, die gemäß § 1 KSchG Verbraucher sind, geltend die nachstehenden Sonderbestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfts-Gesetz (FAGG). Als Verbraucher ist jede natürliche Person zu qualifizieren, die zu Zwecken handelt, die nicht zu ihren gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeiten gehören. Die nachstehenden Bestimmungen gelten für Vertragsabschlüsse, die außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers, also auch im Fernabsatz per Webshop, E-Mail oder telefonisch, abgeschlossen werden. Eine Widerrufsbelehrung ist auch auf der Website von KTK unter www.ktk-kunststoffe.at abrufbar.

5.2. Bei Bestellung im Webshop kommt der Vertrag durch die Zusendung der Annahmestätigung durch KTK per Email zustande.

5.3. Information zur Ausübung des Widerrufsrechts:

Widerrufsrecht

Der Verbraucher hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt.

- mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt;
- wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder eine von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt;
- bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder eine von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritte den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt;
- bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt.
- Treffen mehrere der obig genannten Punkte zu, dann beginnt die Widerrufsfrist zu laufen, wenn der Verbraucher oder ein von ihm bestellter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware bzw. Teilsendung in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher die

KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG

Zauche 45, 9904 Thurn, Austria

Telefon: +43 (4852) 62000 Fax: +43 (4852) 61811 e-Mail: office@ktk-kunststoffe.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Verbraucher kann dafür das auf der Website von KTK unter www.ktk-kunststoffe.at bereitgestellte Widerruf-Musterformular für Verbraucher verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Ein Musterformular für den Widerruf befindet sich im Anhang dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Ist KTK der Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG nicht nachgekommen, verlängert sich das Rücktrittsrecht des Verbrauchers um 12 Monate. Kommt KTK ihrer Informationspflicht innerhalb dieser Frist nach, endet die Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher die Belehrung über das Widerrufsrecht von KTK erhalten hat.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

Dem Verbraucher steht gemäß § 18 Abs 1 FAGG ua kein Rücktrittsrecht bei Verträge über:

- Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können;
- Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt bzw. nach seinen Auftragsangaben individuell be- oder verarbeitet werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind;
- Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde;
- Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygiene- gründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern ver- mischt wurden.

Folgen des Widerrufs

Der Verbraucher hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem er KTK über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet hat, an die

KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG

Zauche 45, 9904 Thurn, Austria

Telefon: +43 (4852) 62000 Fax: +43 (4852) 61811 e-Mail: office@ktk-kunststoffe.at

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet. Wenn der Verbraucher den Vertrag widerruft, hat KTK dem Verbraucher alle Zahlungen, die KTK von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzli- chen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von KTK angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages KTK zugegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet KTK dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprüngli- chen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. KTK

kann die Rückzahlung verweigern, bis KTK entweder die Ware wieder zurückerhalten hat oder der Verbraucher KTK einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat.

Kosten der Rücksendung der Ware

Der Verbraucher hat die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung werden hinsichtlich solcher Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post an KTK zurückgesendet werden können (Speditionsware), für jede derartige Ware auf höchstens etwa EUR 195,00 geschätzt. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren muss der Verbraucher nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist. Der Verbraucher haftet jedoch in keinem Fall für einen Wertverlust der Ware, wenn er vom Unternehmer nicht gemäß § 4 Abs 1 Z 8 FAGG über sein Rücktrittsrecht belehrt wurde.

6. Datenschutz

Die Sicherheit von personenbezogenen Daten ist KTK ein großes Anliegen. Nähere Informationen zum Datenschutz finden sich in der unter www.ktk-kunststoffe.at abrufbaren Datenschutzerklärung von KTK. Der Kunde bestätigt, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

7. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Beschwerdemöglichkeit

7.1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss von nationalen und supranationalen Verweisungsnormen (IPRG und ROM I-VO) und des Übereinkommens der vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Handelskauf (UN-Kaufrecht).

7.2. Erfüllungsort ist der vertraglich vereinbarte Liefer- bzw. Warenübergabeort.

7.3. Sofern ein Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG ist und im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder Beschäftigungsort hat, wird für Klagen gegen den Verbraucher die Zuständigkeit der Gerichte begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt. Verfügt der Verbraucher über keinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung im Inland wird für Klagen gegen den Verbraucher das sachlich zuständige Gericht für die Stadt Salzburg als zuständig vereinbart.

Für Streitigkeiten mit Kunden die nicht Verbraucher im Sinne des KSchG sind, wird das sachlich zuständige Gericht für die Stadt Salzburg als zuständig vereinbart.

7.4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder zu einem späteren Zeitpunkt ihre Wirksamkeit verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt.

7.5. Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie auf Ihrer Grundlage geschlossene Verträge können nur schriftlich erfolgen.

7.6. Verbraucher haben die Möglichkeit, Beschwerden an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU zu richten: <http://ec.europa.eu/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf oder Dienstleistungsverträgen mit Verbrauchern.

KTK ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

ANHANG 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Webshops
der KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG:
Widerruf-Musterformular gem. Anhang I Teil B FAGG

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es)

An

KTK-Klaus Tiefenbacher Kunststoffe GmbH & Co KG

Zauche 45, 9904 Thurn, Austria

Telefon: +43 (4852) 62000

Fax: +43 (4852) 61811

e-Mail: office@ktk-kunststoffe.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)

Bestellt am(*)/erhalten am(*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.